

Informationspflichten nach Art. 13 EU Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)

Im Rahmen der Geschäftsbeziehung mit Festival im Volksgarten GmbH werden personenbezogene Daten von Kunden, Interessenten, Lieferanten oder anderen Geschäftspartnern zum Zweck der Bestellung und Lieferung von Produkten und Dienstleistungen, Vertriebstätigkeiten, dem Einkauf, der Buchhaltung, der Kundenbetreuung aufgrund der Rechtsgrundlage einer aufrechten Vereinbarung bzw. vorvertraglichen Maßnahmen sowie für allgemeine Marketingmaßnahmen aufgrund der Rechtsgrundlage des berechtigten Interesses auf Zusendung von Direktwerbung verarbeitet.

Es werden Namen und Kontaktdaten, allfällige Vereinbarungen sowie die Kommunikations- bzw. Bestellhistorie verarbeitet.

Die Zurverfügungstellung der genannten Daten ist für die Geschäftsbeziehung notwendig, da vertraglich oder gesetzlich festgelegte Verpflichtungen sonst nicht eingehalten werden können.

Die Verarbeitung findet im Namen der Festival im Volksgarten GmbH statt. Die Daten werden ohne Einwilligung grundsätzlich nicht an Dritte weitergegeben, soweit dies nicht aus gesetzlichen Gründen vorgeschrieben oder zur Durchführung vertraglicher Verpflichtungen notwendig ist (bspw. der Übermittlung an Logistikpartner und Speditionen zur Durchführung von Lieferungen oder an Zahlungsdienstleister zur Durchführung von Überweisungen und Kreditkartenbuchungen). Ebenso ausgenommen ist die Weitergabe an Auftragsverarbeiter, die ausschließlich auf Weisung von Festival im Volksgarten GmbH arbeiten, die Daten nicht für eigene Zwecke verwenden und über eigene Vereinbarungen an die datenschutzrechtlichen Verpflichtungen der Datenschutzgrundverordnung gebunden sind. Es findet auch keine Datenübertragung in Länder außerhalb der Europäischen Union oder an internationale Organisationen statt.

Die Daten werden nach Ablauf der gesetzlichen Aufbewahrungspflichten längstens für die Dauer von drei Jahren ab dem letzten Kontakt gespeichert. Sie haben das Recht auf Auskunft, Berichtigung und Löschung der Daten, das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung, auf Widerspruch zur Verarbeitung (im Speziellen bzgl. der Zusendung von Direktwerbung) sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit an einen anderen Verantwortlichen. Ebenso haben Sie das Recht zur Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde.